

ÖGNP  
AUS- und FORTBILDUNGSPROGRAMM  
2015



in Kooperation mit



NOTFALLPSYCHOLOGISCHER  
DIENST ÖSTERREICH NDÖ

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir freuen uns, in Zusammenarbeit mit dem Notfallpsychologischen Dienst Österreich NDÖ im Rahmen unseres Fortbildungsprogrammes das Curriculum Notfallpsychologie anzubieten. Die Curriculumseminare entsprechen den Ausbildungsrichtlinien für Notfallpsychologinnen und Notfallpsychologen, die in der Ausbildungskommission Notfallpsychologie des Berufsverbandes Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (BÖP) und des Notfallpsychologischen Dienstes Österreich (NDÖ) erarbeitet wurden.

Die Ausbildung entspricht den Qualitätskriterien des Notfallpsychologischen Dienstes Österreich NDÖ und wird als Einsatzvoraussetzung anerkannt. AbsolventInnen der Ausbildung an der Akademie für Psychologie des BÖP können durch positiven Abschluss eines Transition Courses die Einsatzqualifikation für den Notfallpsychologischen Dienst Österreich NDÖ erwerben.

Achtung:

Die Kurse zum Thema Notfallpsychologie der GkPP - Gesellschaft Kritischer Psychologen u Psychologinnen und der Sigmund Freud Privat Universität SFU werden nicht anerkannt, da sie nicht den für uns notwendigen Qualitätsstandards entsprechen.

Eine Anmeldung zu den Seminaren erfolgt über eine Mitteilung via e-mail an:

[seminare@oegnp.org](mailto:seminare@oegnp.org)

Auch Anfragen können gerne an die angegebenen e-mail Adresse gerichtet werden. Telefonisch erreichbar sind wir für Auskünfte unter

+43-699-18855401.

Wir freuen uns auf Ihre/ Deine Kontaktaufnahme!

Die Österreichische Gesellschaft für Notfallpsychologie  
und Psychotraumatologie  
ÖGNP

## **Seminare des Curriculum Notfallpsychologie**

Notfallpsychologie und Grundlagen der Psychotraumatologie	4
Interventionstechniken in der Akutpsychologie	5
CISM – Stressmanagement nach kritischen Ereignissen (Grundkurs)	6
Notfallpsychologische Gruppenintervention und Einsätze im Rahmen von Großschadensereignissen	7

## **Fortbildungen zum Thema Notfallpsychologie**

Der/Die notfallpsychologische EinsatzleiterIn	8
Notfallpsychologische Aspekte nach Bedrohung durch Waffen, nach Überfällen, Beraubung und Geiselnahme	9
Notfallpsychologie bei schweren, chronischen Erkrankungen	10
Refresher: Notfallpsychologische Intervention	11

## **Anhang:**

Ausbildungsrichtlinien	12
Referentinnen und Referenten	18
Anmeldeformular	19
Steuerliche Aspekte	20
Impressum	21
Seminarübersicht	22

## **Notfallpsychologie und Grundlagen der Psychotraumatologie**

### **Inhalt:**

Ziel dieses Seminars ist das Erlangen eines Basis-Know-Hows auf dem Gebiet der Notfallpsychologie sowie in den Grundlagen der Psychotraumatologie. Durch die Vermittlung von theoretischen notfallpsychologischen Inhalten, die durch Erfahrungen aus der Praxis ergänzt werden, sollen konkrete Einblicke in die Aufgaben und Anforderungen von NotfallpsychologInnen gegeben werden. Ergänzt wird dieses Seminar durch Selbsterfahrung, welche sich mit den Besonderheiten und eventuellen Schwierigkeiten in der notfallpsychologischen Arbeit sowie persönlicher Motivation beschäftigt.

Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an den anderen Seminaren des Curriculums Notfallpsychologie.

### **Themenschwerpunkte:**

- Grundzüge der Notfallpsychologie (Rollenverständnis, Ziele)
- Psychotraumatologie, Belastungs- und Störungsbilder nach traumatischen Ereignissen
- Psychologische Erste Hilfe und Überblick über die Maßnahmen der Notfallpsychologie mit zeitlicher Übersicht
- grundlegende Kommunikationstechniken
- Selbsterfahrung: Selbstsicht (Rolle des NFP), eigene Verluste, Umgang mit eigener Belastung
- Methoden im Umgang mit eigener Belastung

**Zielgruppe:** Klinische PsychologInnen, die als NotfallpsychologInnen tätig werden wollen und/oder Interesse am notfallpsychologischen Bereich haben

**Seminarleitung:** Dr. Verena Wolf

**Termin:** Sa. 19. September 2015, 9.30 bis 18.30 Uhr  
So. 20. September 2015, 9.00 bis 17.00 Uh (18 Einheiten)

**Ort:** Wien

**Kosten:** 300,00 € für NDÖ Mitglieder  
380,00 € für Nicht-Mitglieder

## **Interventionstechniken in der Akutpsychologie**

### **Inhalt:**

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung notfallpsychologischer Fachkompetenz. Die TeilnehmerInnen sollen durch theoretische Darstellungen und Beispiele aus der Praxis die Techniken und Methoden der notfallpsychologischen Arbeit kennen lernen. Schwerpunkte bilden dabei notfallpsychologische Interventionen individueller Notfälle. Durch praktische Übungen soll das Erlernte angewandt und gefestigt werden.

Voraussetzung für die Absolvierung dieses Seminars ist der Abschluss des Seminars Notfallpsychologie und Grundlagen der Psychotraumatologie.

### **Themenschwerpunkte:**

- Methoden und Techniken der Notfallpsychologie
- Notfallpsychologische Diagnostik als Teil der Intervention
- Übungen zur notfallpsychologischen Intervention bei individuellen Notfällen
- Notfallpsychologische Arbeit in besonderen Bereichen (z.B. Begleitung bei Identifikation und Verabschiedung)
- Grenzen der Notfallpsychologie

**Zielgruppe:** Klinische PsychologInnen, die als NotfallpsychologInnen tätig werden wollen und/oder Interesse am notfallpsychologischen Bereich haben

**Seminarleitung:** Mag.Dr. Anne Oberguggenberger

**Termin:** Sa. 26. September 2015, 9.30 bis 17.00 Uhr  
So. 27. September 2015, 9.00 bis 17.00 Uhr (16 Einheiten)

**Ort:** Innsbruck

**Kosten:** 270,00 € für NDÖ Mitglieder  
350,00 € für Nicht-Mitglieder

## **CISM – Stressmanagement nach kritischen Ereignissen, SVE - SBE und andere Unterstützungskonzepte**

### **Inhalt:**

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen und Techniken des „Critical Incident Stress Management“ (CISM) nach Mitchell. Durch praktische Übungen sollen die Techniken ausprobiert werden. Varianten und weitere Konzepte (SVE -SBE) werden vorgestellt und kritisch beleuchtet.

Dieses Seminar richtet sich an Klinische PsychologInnen, die als NotfallpsychologInnen tätig werden wollen.

Voraussetzung für die Absolvierung dieses Seminars ist der Abschluss des Seminars Notfallpsychologie und Grundlagen der Psychotraumatologie.

### **Themenschwerpunkte:**

- Grundlagen und Struktur des CISM Konzepts
- Ziele, Standards und Fehlerquellen in der Anwendung des Konzepts
- Kennenlernen der Techniken Defusing, Demobilisation und Debriefing
- Kennenlernen der SVE - SBE Konzepte und anderer Methoden
- Rollenspiele

**Zielgruppe:** Klinische PsychologInnen, die als NotfallpsychologInnen tätig werden wollen und/oder Interesse am notfallpsychologischen Bereich haben

**Seminarleitung:** Dr. Rudolf F. Morawetz

**Termin:** Sa. 14. November 2015, 9.30 bis 18.30 Uhr  
So. 15. November 2015, 9.00 bis 17.00 Uhr (18 Einheiten)

**Ort:** Wien

**Kosten:** 300,00 € für NDÖ Mitglieder  
380,00 € für Nicht-Mitglieder

## **Notfallpsychologische Gruppenintervention und Einsätze im Rahmen von Großschadensereignissen**

### **Inhalt:**

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung von Techniken und von Maßnahmen notfallpsychologischer Gruppeninterventionen, insbesondere in der Arbeit mit Einsatzpersonal nach belastenden Einsätzen. Weiters geht es um das Kennenlernen von Besonderheiten notfallpsychologischer Arbeit im Rahmen von Großschadensereignissen. Die Darstellung von Kommunikationsabläufen im Einsatzfall ist dabei ebenso von Bedeutung wie das Aufzeigen von Aufgabengebieten, die im Großschadensfall zur üblichen notfallpsychologischen Arbeit hinzukommen.

Voraussetzung ist die Absolvierung des Seminars Notfallpsychologie und Grundlagen der Psychotraumatologie.

### **Themenschwerpunkte:**

- Arten, Indikationen, Schwerpunkte, Techniken, Verlauf und mögliche Schwierigkeiten notfallpsychologischer Gruppeninterventionen
- psych./ organisatorische Besonderheiten eines Großschadensereignisses
- Einsatzorganisationen im Rahmen eines Großschadensereignisses
- Weisungsstruktur vor Ort, Zusammenarbeit zwischen Einsatzorganisationen und Kommunikationsaufbau
- interne Zusammenarbeit und Kommunikation des NDÖ
- Coaching von VerantwortungsträgerInnen
- Notfallpsychologische Arbeit im Rahmen von Bürgerversammlungen

**Zielgruppe:** Klinische PsychologInnen, die als NotfallpsychologInnen tätig werden wollen und/oder Interesse am notfallpsychologischen Bereich haben

**Seminarleitung:** Dr. Alois Farthofer

**Termin:** Sa. 10. Oktober 2015, 9.30 bis 17.00 Uhr  
So. 11. Oktober 2015, 9.00 bis 17.00 Uhr (16 Einheiten)

**Ort:** Wien

**Kosten:** 270,00 € für NDÖ Mitglieder  
350,00 € für Nicht-Mitglieder





## **Notfallpsychologische Aspekte nach Bedrohung durch Waffen, nach Überfällen, Beraubung und Geiselnahme**

### **Inhalt:**

Das Erleben einer Bedrohung durch Waffen birgt besondere Belastungsmomente, die in der notfallpsychologischen Intervention zu einem zentralen Thema werden können. Die Vermittlung eines adäquaten Umganges mit den Ängsten und Befürchtungen nach einer als lebensbedrohlich erlebten Situation ist im Rahmen dieses Seminars ebenso Thema wie das Kennenlernen eines Grundverständnisses für die Arten, Typen, Funktionsweisen und Gefahren der häufigsten Schusswaffen.

### **Themenschwerpunkte:**

- besondere Belastungsmomente von Betroffenen nach Bedrohung mit Waffen
- Beeinflussende Faktoren für die empfundene (Lebens)Bedrohung in Zusammenhang mit Waffen
- Arten, Typen, Funktionsweisen und Gefahren von Schusswaffen, Sprengstoffen sowie sonstige Bedrohungsgegenstände (u.a. Pfefferspray, Gas, Hieb- und Stichwaffen)
- Praktischer Umgang mit den häufigsten Schusswaffen mit Einschätzung des Gefahrenpotentials
- Rechtliche Situation der Selbstverteidigung
- Psychische Situation des Täters bzw. der Täterin
- spezielle notfallpsychologische Interventionsstrategien nach Waffengebrauch
- Grundzüge der Gesprächsführung bei Geiselnahmen

### **Zielgruppe:**

Klinische Psychologinnen und Psychologen mit Interesse am notfallpsychologischen Bereich

**Seminarleitung:** Dr. Rudolf F. Morawetz

**Termin:** Do. 12. November 2015,, 9.00 bis 18.00 Uhr (10 Einheiten)

**Ort:** Innsbruck Anmeldeschluss: 21 Tage vor Seminarbeginn

**Kosten:** 170,00 € für NDÖ Mitglieder  
210,00 € für Nicht-Mitglieder

## **Notfallpsychologie bei schweren, chronischen Erkrankungen**

### **Inhalt:**

Ziel des Seminars ist die Vorbereitung auf die richtigen Reaktionsweisen und Maßnahmen im Rahmen einer Akuthilfe bei Diagnosestellung einer chronischen oder unheilbaren Erkrankung, sowie bei im Erkrankungs- bzw. Behandlungsverlauf auftretenden Krisensituationen.

Schwerpunktmäßig sollen die spezifischen Aspekte und Auswirkungen von chronischer Krankheit auf die psycho-soziale Situation der Betroffenen behandelt werden. Ein Überblick über spezifische klinisch-psychologische Beratung und Behandlungsmaßnahmen von Betroffenen und Angehörigen soll vermittelt werden.

### **Themenschwerpunkte:**

- Die Akuthilfe bei Diagnosestellung am Beispiel Krebs
- Krisen bedingt durch invasive Behandlungen bzw. Behandlungsnebenwirkungen
- chronische Lebensbedrohlichkeit
- Körperliche Entstellung und Verstümmelung
- Umgang für und mit Angehörigen, Freunden und Bekannten
- Umgang mit Medikation und deren Nebenwirkungen
- Aufklärungsarbeit im Rahmen schwerer, chronischer Erkrankungen
- Stigmatisierung (Bsp. Krebs)

### **Zielgruppe:**

Klinische- und GesundheitspsychologInnen und NotfallpsychologInnen

**Seminarleitung:** Mag.Dr. Anne Oberguggenberger

**Termin:** offen, 9.00 bis 18.00 Uhr (10 Einheiten)

**Ort:** Wien Anmeldeschluss: 21 Tage vor Seminarbeginn

**Kosten:** 170,00 € für NDÖ Mitglieder  
210,00 € für Nicht-Mitglieder

## **Refresher/Transition Course: Notfallpsychologische Intervention**

### **Inhalt:**

Ziel dieses Seminars ist die Auffrischung des notfallpsychologischen Know-hows und Fachkompetenz. Wesentliche Aufgaben und Anforderungen an den/die NotfallpsychologIn sollen dargestellt werden. Schwerpunktmäßig wird diagnostisches Vorgehen im Rahmen notfallpsychologischer Arbeit behandelt sowie ein umfassender Überblick über notfallpsychologische Methoden gegeben. Durch praktische Übungen und Selbsterfahrung werden Inhalte erneut gefestigt. Abschluss des Seminars bildet eine freiwillige Multiple Choice Prüfung.

Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist der Abschluss der Ausbildung zur NotfallpsychologIn.

### **Themenschwerpunkte:**

- Notfallpsychologische Diagnostik/ Differentialdiagnostik als Teil der Intervention
- Methoden und Techniken der Notfallpsychologie
- Notfallpsychologische Arbeit in besonderen Bereichen:  
Großschadenereignissen, notfallpsychologische Nachbetreuung von Einsatzkräften
- Selbsterfahrung: Erfahrungen im Rahmen notfallpsychologischer Arbeit, Selbstsicht, eigene Verluste, Umgang mit eigener Belastung

### **Zielgruppe:**

NotfallpsychologInnen, die Interesse am neuesten Stand der notfallpsychologischen Interventionen und einer Auffrischung ihrer Kenntnisse haben

**Seminarleitung:** Dr. Rudolf F. Morawetz

**Termin:** offen 9.00 bis 18.00 Uhr (10 Einheiten)

**Ort:** Wien Anmeldeschluss: 21 Tage vor Seminarbeginn

**Kosten:** 170,00 € für NDÖ Mitglieder  
210,00 € für Nicht-Mitglieder

## **Ausbildungsrichtlinien für Notfallpsychologinnen und Notfallpsychologen**

erarbeitet in der Ausbildungskommission Notfallpsychologie  
des Berufsverbandes Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (BÖP) und  
des Notfallpsychologischen Dienstes Österreich (NDÖ)

Im Zuge der Diskussionen um die Standardisierung der notfallpsychologischen Angebote einerseits und um die Qualitätssicherung in diesem schnell wachsenden Feld andererseits wurde analog zu den anderen deutschsprachigen Berufsverbänden, an einem Mindestmaß von Richtlinien gearbeitet, die den o.g. Aspekten Rechnung tragen sollten. Die daraus entstandenen Richtlinien sind im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Psychologenverbände abgestimmt, wobei allerdings zu beachten ist, dass die postgraduelle Ausbildung zum Klinischen Psychologen und Gesundheitspsychologen ein österreichisches „Unikat“ im deutschen Sprachraum darstellt.

Nach einem ersten „Ausbildungsdurchgang“ in den Jahren 2001 bis 2003, aus dem österreichweit immerhin rund 60 NotfallpsychologInnen zertifiziert werden konnten, ist die Entwicklung des Curriculums Notfallpsychologie nunmehr entsprechend der mittlerweile gewonnenen vielfältigen Erfahrungen im Sinne einer gelebten notfallpsychologischen Praxisrelevanz adaptiert und verbessert worden. Die aktuellen Ausbildungsrichtlinien gelten seit dem 01.01.2007.

Nach erfolgter Ausbildung können die Ausbildungsunterlagen jederzeit beim NDÖ oder der ÖGNP eingereicht werden.

Einreichungs- und Zertifizierungs-Adresse: Notfallpsychologischer Dienst Österreich NDÖ, Santifallerstr.2/33, 6020 Innsbruck am besten per email an:

zertifizierung@notfallpsychologie.at

Für eventuelle zusätzliche Anforderungen, die z.B. spezielle Institutionen oder Einsatzorganisationen für die Tätigkeit als TeamleiterIn oder TeilnehmerIn / LeiterIn der psychosozialen Betreuung verlangen, sei einerseits verwiesen auf die Liste der empfohlenen zusätzlichen Fortbildungen und auch auf die Vorstellungen der jeweiligen Gruppierungen.

Die unten stehenden Richtlinien sollen unter Berücksichtigung der Vorbildung als PsychologInnen ein Grundgerüst bieten, das sich auf den Säulen des „State of the Art“ bewegt und sowohl unter Psychologinnen und Psychologen als auch mit den Kooperationspartnern eine gemeinsame Sprache verschafft.

## I) Voraussetzungen

1. Abgeschlossenes Studium der Psychologie
  2. Abgeschlossene Ausbildung zur Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie lt. Psychologengesetz (Anrechnung von 360 Stunden für Notfallpsychologie)
- Abgeschlossene Ausbildung zur Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie

UE Einheiten

1. Erwerb theoretischer-fachlicher Kompetenz (Anrechnung von 60 Stunden):	60
Psychologische Konzepte und Techniken in der Arbeit mit Gruppen	6
Psychiatrie, Psychopathologie und Psychopharmakologie für Psychologen	8
Rehabilitation	4
Grundlagen der Psychosomatik	4
Institutionelle, gesundheitliche und psychosoziale Rahmenbedingungen	4
Psycholog. Diagnostik für Klinische Psychologie/Gesundheitspsychologie	10
Psychologische Interventionsstrategien und Behandlung	16
Spezifische psychologische Interventionsstrategien (Krisenintervention, Akutpsychologie)	8
2. Erwerb praktischer-fachlicher Kompetenz (Anrechnung von 300 Stunden:)	300
GESAMT:	360

## II) Ausbildung für Notfallpsychologie im Umfang von 140 Stunden

Theoretische und praktische Ausbildung für Notfallpsychologie beim NDÖ bzw. ÖGNP oder BÖP	UE Einheiten
1. Theoretische Ausbildung: „Curriculum Notfallpsychologie“	68
1.1 Notfallpsychologie und Grundlagen der Psychotraumatologie	18
1.2 Interventionstechniken der Akutpsychologie	16
1.3 CISM - Stressmanagement nach kritischen Ereignissen (Grundkurs)	18
1.4 Notfallpsychologische Gruppeninterventionen und die notfallpsychologische Tätigkeit im Rahmen von Großschadensereignissen	16
2. Praktische Ausbildung	70
2.1 Praxiserfahrung im notfallpsychologischen Bereich im Ausmaß von fünf Fällen nach den Richtlinien der Indikationsliste	50
2.2 Dokumentation über fünf notfallpsychologische Fälle	10
2.3 Supervision über fünf notfallpsychologische Fälle	10
3. Abschlussgespräch	2
GESAMT:	140

## **Ausbildung für Notfallpsychologie**

Voraussetzungen für den Erwerb der Zusatzbezeichnung „Notfallpsychologin“ bzw. „Notfallpsychologe“:

1. Abgeschlossenes Studium der Psychologie
2. Abgeschlossene Ausbildung zur Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie
3. Abgeschlossene theoretische und praktische Ausbildung für Notfallpsychologie:
  - 3.1 Theoretische Ausbildung: Curriculum Notfallpsychologie im Ausmaß von 66 Einheiten
  - 3.2 Praktische Ausbildung im Ausmaß von 70 Einheiten:
    - 3.2.1 Praxiserfahrung im notfallpsychologischen Bereich im Ausmaß von mindestens fünf Fällen nach den Richtlinien der Indikationsliste
    - 3.2.2 Dokumentation über fünf notfallpsychologische Fälle
    - 3.2.3 Supervision über fünf notfallpsychologische Fälle
  - 3.3 Positiv absolviertes Gespräch mit den Mitgliedern der Kommission „Notfallpsychologie“

Die verpflichtende theoretische und praktische Ausbildung für Notfallpsychologie beinhaltet folgende Bereiche:

1. *Theoretische Ausbildung: Curriculum Notfallpsychologie im Ausmaß von 68 Einheiten*
  - 1.1 Notfallpsychologie und Grundlagen der Psychotraumatologie (18 Einheiten)
  - 1.2 Interventionstechniken der Akutpsychologie (16 Einheiten)
  - 1.3 CISM – Stressmanagement nach kritischen Ereignissen (Grundkurs) (18 Einheiten)
  - 1.4 Notfallpsychologische Gruppenintervention und Einsätze im Rahmen von Großschadensereignissen (16 Einheiten)

### *2. Praktische Ausbildung im Ausmaß von 70 Einheiten*

- 2.1. Praxiserfahrung im notfallpsychologischen Bereich im Ausmaß von fünf Fällen nach den Richtlinien der Indikationsliste

Definition „Notfallpsychologischer Bereich“:

„Der notfallpsychologische Bereich umfasst die Betreuung und Beratung von Menschen nach kritischen Lebensereignissen gemäß den aktuellen Erkenntnissen der notfallpsychologischen Forschung“.

Indikationsliste der für die Ausbildung anerkannten fünf notfallpsychologischen Fälle:

1 Einsatz:

- Betreuung von Einsatzpersonal nach belastenden Einsätzen (Feuerwehr, Berg/Wasser/Rettung, Notärzte, Exekutive)

1 Einsatz:

- Gruppenintervention (Gruppe ist  $n \geq 5$ )

3 Einsätze aus der folgenden Liste, wobei mindestens 3 Themenbereiche abzudecken sind:

- Betreuung von nahen Verwandten und Bezugspersonen nach Suizid
- Betreuung von nahen Verwandten und Bezugspersonen nach Mordfall
- Betreuung von nahen Verwandten und Bezugspersonen nach Unfalltod
- Betreuung von nahen Verwandten und Bezugspersonen nach dem Tod eines Kindes unter dem 12.Lj
- Betreuung von Gewaltopfern (und von deren Angehörigen)
- Betreuung von Angehörigen nach Abtransport lebensgefährlich Verletzter
- Betreuung von Angehörigen bei bzw. nach Reanimation
- Betreuung von Personen, die im Rahmen Ihrer Berufsausübung einer extremen Belastungssituation ausgesetzt waren (Lehrer, Zugpersonal, Krankenpflegepersonal, etc.)
- Betreuung von Betroffenen eines extrem belastenden Ereignisses
- Betreuung von Augenzeugen eines extrem belastenden Ereignisses
- Notfallpsychologische Betreuung im Zuge eines Großunfalls

2.2. Dokumentation der fünf notfallpsychologischen Fälle:

Der notfallpsychologische Einsatzbericht umfasst folgende Daten:

- Indikation
- Datum
- Alarmierungsinstitution
- Alarmierungszeitpunkt
- Dauer des Einsatzes
- Ort des Einsatzes
- Beschreibung des Notfalles
- Anzahl der betreuten Personen
- Involviertheit der betreuten Person(en)
- Verlauf der Betreuungssituation
- Themen der Betreuungssituation
- Verbleib mit der Person/ den Personen
- Probleme während des Einsatzes
- Name der/s Psychologin/en

### 2.3. Supervision über die fünf notfallpsychologischen Fälle

Die Supervision hat durch BÖP-zertifizierte NotfallpsychologInnen zu erfolgen, die Praxiserfahrung auf dem Gebiet der Notfallpsychologie haben.

### 3. *Positiv absolviertes Abschlussgespräch mit den Mitgliedern der Kommission "Notfallpsychologie"*

Das Gespräch mit den Mitgliedern der Kommission „Notfallpsychologie“:

- Schwerpunkte des Gesprächs:

Teil 1: Darstellung des theoretischen Wissens auf dem Gebiet der Notfallpsychologie

Teil 2: Darlegen der Erfahrungen der getätigten Einsätze vor der Kommission

- Zusammensetzung der Kommission:

1 Mitglied des wissenschaftlichen Beirat der Fortbildungsakademie des BÖP (bzw. ersatzweise ein Mitglied des erweiterten BÖP-Vorstands)

2 zertifizierte Notfallpsychologen (auf Vorschlag der Sektion Notfallpsychologie:

1 Funktionär des Notfallpsychologischen Dienstes Österreich NDÖ und 1 ein BÖP-zertifizierter Notfallpsychologe)

- Gesprächskriterien:

- Aufbereitung der Fallschilderung
- Art der Interventionen im Hinblick auf den Notfall
- Selbstkritische Haltung gegenüber der eigenen Arbeit
- Umgang mit Mitgliedern von am Notfall beteiligten Organisationen in Zusammenhang mit dem Einsatzfall (Flexibilität, Verständnis von und Umgang mit der Struktur der kooperierenden Institution, etc.)
- Authentizität der Selbstpräsentation

Für den Erwerb der Zusatzbezeichnung „Notfallpsychologin (BÖP)“ bzw. „Notfallpsychologe (BÖP)“ sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Bestätigung des abgeschlossenen Studiums der Psychologie
- Bestätigung der abgeschlossenen Ausbildung zur Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie
- Bestätigung der Teilnahme am Curriculum im Ausmaß von 66 Einheiten
- Bestätigung über Praxiserfahrung bzw. des notfallpsychologischen Einsatzes durch die alarmierende/zuständige Institution im Ausmaß von 50 Stunden



- Dokumentation der fünf Einsätze (Notfallpsychologische Einsatzberichte)
- Bestätigung über die Supervisionen durch eine/n anerkannte/n Notfallpsychologen/in
- Nachweis über einschlägige didaktische Erfahrungen in verschiedenen Settings (Vorträge, Arbeit mit Gruppen, etc.)

4. *Berufsbegleitende Fortbildungen nach Zertifizierung als „Notfallpsychologin“ bzw. „Notfallpsychologe“ (20 Einheiten innerhalb von 2 Jahren):*

- EMDR
- Notfallpsychologische Refresher
- Schuldgefühle
- Tod und Sterben
- Sexualisierte Gewalt
- Verhandlungsführung, Deeskalation
- Die organisatorische Arbeit in Großeinsätzen
- Die Rolle der Medien während und nach Einsätzen
- Gesetzliche Regelungen im Umfeld der notfallpsychologischen Arbeit (Überbringung von Todesnachrichten, ...)
- Besondere notfallpsychologische Einsatzbereiche: Suizid, SID ...
- Soziale Normen und Trauerrituale verschiedener Kulturen und Glaubensgemeinschaften
- Erste Hilfe (16 h) für Mitarbeit in Einsatzorganisationen (Rotes Kreuz, Malteser, Johanniter, Samariterbund, und andere Rettungsorganisationen)
- Übungseinsätze, die notfallpsychologische Kompetenz erfordern (Katastrophenschutz, Rettungsorganisationen, etc.)

Anmerkung: Die oben genannten Fortbildungen müssen nicht alle beim Berufsverband Österreichischer PsychologInnen absolviert worden sein, hier sind Anerkennungen möglich. Dazu werden im Einzelfall Details zum Seminarinhalt und zum/zur Vortragenden benötigt.

Weitere Information finden sich auf der Homepage des NDÖ unter [www.notalfallpsychologie.at](http://www.notalfallpsychologie.at)

## Referentinnen und Referenten:



### **Dr. Alois Farthofer**

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Luftfahrtpsychologe, Arbeitspsychologe und Notfallpsychologe, Unternehmensberater

Tätigkeitsschwerpunkte: Selbständiger Psychologe mit unterschiedlichen Projektpartnern in den Bereichen Eignungsdiagnostik sowie auch Personal- und Organisationsentwicklung für Unternehmen der Wirtschaft (Schwerpunkt Luftfahrt), Verwaltung und des öffentlichen Bildungswesens.

Notfallpsychologische Einsatzarbeit seit 2002. Projektmitarbeiter an der Universität Linz. Lehrbeauftragter an der Universität Salzburg. Internationale Kooperationen in Europa und Südamerika.



### **Dr. Rudolf F. Morawetz**

Klinischer und Gesundheitspsychologe, Notfallpsychologe, Luftfahrtpsychologe

Tätigkeitsschwerpunkte: psychologische Diagnostik, Luftfahrtpsychologie, Notfallpsychologie – als Leiter des Psychologischen Akut Service (PAS) und des Notfallpsychologischen Dienstes Österreich NDÖ sowohl im Rahmen von Großschadensereignissen als auch bei persönlichen Katastrophen tätig. Psychologischer Leiter der ARGE Gesamtheitliche Behandlung,



### **Mag. Dr. Anne Oberguggenberger**

Klinische und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Luftfahrtpsychologin, Psychoonkologin

psychologische Tätigkeitsschwerpunkte: Leitungsteam Österreichische Gesellschaft für Sexual-Psychologie, Sexualpsychologie, Psychoonkologie, psychologische Diagnostik, Luftfahrtpsychologie, Notfallpsychologie – seit 2005 Mitglied des Psychologischen Akut Service (PAS) und des NDÖ.



### **Dr. Verena Wolf**

Klinische und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Luftfahrtpsychologin

psychologische Tätigkeitsschwerpunkte: psychologische Diagnostik, Luftfahrtpsychologie, Notfallpsychologie – seit 1999 als Mitglied des Psychologischen Akut Service (PAS) und des Notfallpsychologischen Dienstes Österreich NDÖ sowohl im Rahmen von Großschadensereignissen als auch bei persönlichen Katastrophen tätig.

## Anmeldeformular

Seminar	Datum

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per email an:

**seminare@oegnp.org**

Oder melden Sie sich telefonisch an unter der Nummer:

**Tel.: 0699-18855401**

<b>Name, Vorname, Titel:</b>	
<b>Straße:</b>	
<b>Ort:</b>	<b>Postleitzahl:</b>
<b>Telefonnummer:</b>	<b>E-Mail:</b>
<b>Beruf, Ausbildung*:</b>	
<b>Mitgliedschaften: (z.B.: BÖP, NDÖ, ÖPF)</b>	
<b>Anmerkungen:</b>	

\*Für Seminare mit Teilnahmevoraussetzungen

Ihre Anmeldung wird per E-Mail bestätigt; der individuell anfallende Rechnungsbetrag wird Ihnen per E-Mail zugesandt.

## **Abmeldungen und Umbuchungen/Stornobedingungen**

Abmeldungen und Umbuchungen bedürfen der Schriftform und sind per e-mail, Fax oder postalisch möglich.

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldungen schriftlich per e-Mail

### **Stornogebühren bei Abmeldung:**

ab Anmeldung bis 30 Tage vor Seminarbeginn 20 % der Seminargebühr  
zwischen 30 und 7 Tagen vor Seminarbeginn 50 % der Seminargebühr danach  
bzw. bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung 100 % der Seminargebühr

Bei Nennung und Teilnahme einer Ersatzteilnehmerin bzw. Ersatzteilnehmers, entfällt die Stornogebühr. Die Stornogebühren fallen unabhängig von den Gründen der Stornierung an. Als Stornierungsdatum gilt der Zeitpunkt des Einlangens der Stornierung bei der ÖGNP.

### **Umbuchungsgebühren:**

Für Umbuchungen einer Teilnehmerin, eines Teilnehmers von einem Seminar auf ein anderes fällt eine Umbuchungsgebühr von 15 % der Seminargebühr an.

## **Steuerliche Absetzbarkeit**

Aufwendungen für berufliche Fortbildung können als Werbungskosten (DienstnehmerInnen im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung) bzw. als Aufwendungen (Selbstständige im Zuge der Einkommensteuererklärung) geltend gemacht werden. Die Seminare der Österreichischen Gesellschaft für Notfallpsychologie und Psychotraumatologie ÖGNP gelten für PsychologInnen als berufliche Fortbildungen, die entsprechenden Rechnungen bzw. Zahlungsbelege gelten als Nachweis für das Finanzamt bzw. die Buchhaltung.

## **Zeugnisse, Zertifikate und Bestätigungen**

Am Ende eines Seminars erhalten die TeilnehmerInnen je nach Seminartyp entweder ein Zeugnis (bei Seminaren mit entsprechender Prüfung), ein Zertifikat oder eine Bestätigung.

## **Anrechenbarkeit**

Alle Veranstaltungen der Österreichischen Gesellschaft für Notfallpsychologie und Psychotraumatologie ÖGNP sind gemäß Psychologengesetz §13 (1) als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung entsprechend der angegebenen Einheiten anrechenbar.

## **Impressum:**

Österreichische Gesellschaft für Notfallpsychologie und  
Psychotraumatologie ÖGNP  
Santifallerstraße 2/33  
A 6020 Innsbruck  
office@oegnp.org  
www.oegnp.org

Bankverbindung ÖGNP:  
Raiffeisen Landesbank  
IBAN: AT713600000000516088  
BIC: RZTIAT22